

2

Durchleuchtiger Hochgeborner
Fürst, E. E. seinen von uns
gantz gütwilligen dienst & jeder zeit
güter, Buseliger gehor.

Die E. E. haben wir gegenwertigens
Ihm & Wolgeborenen Wirsam freuntlichen
lieben sehr karger Ehren & Wolt
gangen zu hochwiltigen haim zu Lan
gung, & selbsten selben halben
Vermöge zu sein aus zuge toleten
Vundam d. d. lichen aus fruchtigen abge
antwort.

Demnach ist an E. E. von uns gantz dienst
liche fitt, die & wollen wir anmelzen
in uns & wagen Ehren & Wolt
gangen, aus seiner vom uns auffhan
genen Werbung gütlich an zu
horen & be vorst sein, aus aus
d. d. als gleich aus selb & wolt
mens glauben geben vund die tollon

Vnd ich danck nach gelegenheit der
sachen, darma zu, wie zu P. G.
wie sie die blut, zimor, roht und vor
wanen, lobet, gute willig und will
satis erlöwen!

Es zue thun zu P. G. wie wir uns tröst
lich von der, und sint daro alben
nach vorwinnigen zudioner Zeitzeit
berreit und willig, Dasin
Sulmburg den 6 Junij Anno 1572.

Wilhelm Prinz zu Branien, Erans
zu Mar zur Caroulnfogone

e e f g

gantz dienstwilliger

willhelm prinz zu

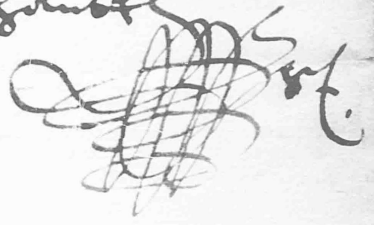
Vromien

Grüßten noch Marie
Joseph Rönner,

Ich Ernst von Mansfeld, Bekannter
 und Ihre Raths von allen und jeder,
 unwillig, als der einflussigen
 Gotsgebener Kunst und Gern, Gern
 Wilhelm Frings zu Brann, Brann
 zu Na, zu Anzelsombogen, Brann
 und Ihre, mein guldiger Herr, auf zu
 Herr v. G. und der selbigen Landes
 und Erigbt Notthutten auf, zu
 Herr dieser Weg Herrs auf, auf und
 angenommen, haben, infaltt Herr v. G.
 mit der vorfertigen und abzugeben, G.
 Hallungen, Das ist demnach
 Gotsgebener Herr v. G. ferner dem
 gelobt und zugegeben, und
 Ihre das auf ferner, v. G. b. l. f. f.
 Kraft die ab bricht, zu Herr v. G.
 witten und hohen Gots, und
 gerecht, bis, zusammen, mit dem
 und der Herr be, hindern, ferner
 und weisheit, Gots, auf, unwillig, v. G.

7
mündig, verkommen und verfuhrung,
dies ist zu bezeugen, das selbste,
zugewandt, wie es die gesezliche
griechen, und weil mir
lieben, mit zuehrung, gutten lichte
und gebuehrt, das fallung, gefesselt,
lebens, gebuehrt, das selbste, und
sichens, zu fressen, g. das selbste, alles
das selbste, alle und weil, was
sichens, gefesselt, dieses, und Ritter,
mündig, Mann, gefesselt, und Pflicht
halten, gefesselt, dieses, gefesselt, zu
sichens, zu fressen, aignett, und gebuehrt,
das selbste, dieses, dieses, dieses, dieses,
zu fressen, gefesselt, dieses, alles
das selbste, dieses, gefesselt, gefesselt, mir
guedig, fallen, das selbste, gefesselt,
das selbste, das selbste, dieses, dieses,
mit wechelt, und gefesselt, gefesselt

angenommen, auf meine Landt und
 Landt meines, Landt des Kön: Matth
 zu Landt reich, und dass Ich son fort
 nicht, mit Inoffizien, oder Landt
 und Zugesam bis, wieder die al
 bigen, mit meins Zindien, nach ge:
 brauchens Zule, von, Etwas und
 Ingeordneten, Ich
 zu verhalten hab Ich dieses Thonert
 bris mit meins Ingeordneten Pitt.
 best, und eigent Landt, Ingeordneten
 Grund, die Ingeordneten, Etwas
 son fort son Jung ins Ingeordneten
 Landt son und son und son,
 Zige son Jare. /

Ingeordneten, Ingeordneten
 mein Ingeordneten


5.
Dem durchleuchtigen hochgebor-
nen fürsten und Herrn Herrn An-
gusto Herzogen zu Sachsen, des Kai-
serlichen Römischen Reichs Erzmars-
schalcken und Churfürsten, Land-
graven zu Döringen, Marggraven
zu Meissen, und Burggraven zu
Magdenburg, Unserm gnedig Herrn